



Individuell konfektionierte Gefässe erlauben die unsichtbare Schlauch- und Kabelführung. BILDER/SILVEDES AG

*Garten und Terrasse – Stadtpflanzen sind vom natürlichen Nährstoffkreislauf weitgehend ausgeschlossen und haben dadurch Bedürfnisse, denen man mit technischen Hilfsmitteln begegnen kann.*

# Technik im Stadtgarten

**W**ir brauchen alle lebendiges Grün, um uns wohlzufühlen, auch in Ballungsräumen, wo immer dichter gebaut wird. Also rauf mit dem Garten auf den

**TOBIAS FRANZKE**  
Silvedes AG, Brütten

Balkon oder aufs Dach. Damit sich die Pflanzen an solch artfremden Standorten langfristig gut entwickeln, hält immer mehr Technik Einzug.

### Technik ja, aber bitte unsichtbar

Für alles Lebendige ist Wasser zentrale Lebensgrundlage. Besonders in Gefässen sind Pflanzen auf regelmässige Wassergaben angewiesen.

Auch eine Rasenfläche oder ein kleiner, von Gebäuden umringter Stadtgarten kann im Sommer schnell austrocknen. Lässt sich eine Handvoll Gefässe auf dem Balkon noch gut mit der Spritzkanne bewirtschaften, kann die Wasserversorgung einer ganzen Attikaterasse regelrecht in Arbeit ausarten. Um nicht zum Sklaven der eigenen Bepflanzung zu werden, gibt es zum Glück automatische Bewässerungssysteme. So bleibt nicht nur im Alltag mehr Zeit für Wichtigeres, auch während der Ferien sind die Pflanzen zuverlässig mit Wasser versorgt. Schon so mancher Hobbygärtner hat vor dem Kabelgewirr der zahlreich erhältlichen Do-it-yourself-Systeme kapituliert; wird je-

doch ein bewährtes System aus dem Profi-Gartenbau fachgerecht geplant und installiert, verschwinden die Leitungen von der Bildfläche. Speziell ausgestattete Gefässe erlauben eine völlig unsichtbare Kabelführung. Da in unseren Breitengraden mit reichlich Kalk im Leitungswasser zu rechnen ist, wird jede Pflanze gleich mit mehreren Dosierstellen versehen. Auch die Wassermenge lässt sich dadurch individuell an den Bedarf der jeweiligen Pflanze anpassen.

### Intelligenter High-Tech-Dünger

Neben Wasser, Licht und Luft sind Nährstoffe eine wichtige Quelle des gärtnerischen Erfolgs. Die Pflanzen in der Stadt sind vom natürlichen Nährstoffkreislauf weitgehend ausgeschlossen. Einerseits ist das erfreulich – wer wünscht sich schon tierische Hinterlassenschaften in Gefäss oder Vorgarten. Andererseits sind die Pflanzen auf eine Düngung angewiesen. Der temperaturgesteuerte Profi-Langzeit-Dünger macht sich die Tatsache zunutze, dass der Bedarf der Pflanzen mit zunehmender Wärme ansteigt. Zeitig im Frühjahr mit der obersten Erdschicht vermischt, werden die Nährstoffe nur dann ausgeschüttet, wenn ein bestimmtes Temperaturniveau erreicht ist. Die Pflanzen erhalten den Dünger also genau dann, wenn sie ihn zum

Wachsen benötigen. Und das bei nur einer Anwendung pro Jahr.

Der Bodenqualität kommt im Übrigen mindestens genauso viel Bedeutung zu. Innerstädtische Böden sind oft verdichtet und von schlechter Qualität und müssen meist aufgewertet oder gar ausgetauscht werden, um ein dauerhaft erfreuliches Pflanzenwachstum zu erreichen. In Gefässen kommt aus Gründen der Langfristigkeit ohnehin nur der Einsatz hochwertiger Langzeit-Erde infrage.

### Hochgeschwindigkeitszüge und Pflanzgefässe

Viele Stadtgärten bestehen grösstenteils aus Gefässen. Alljährlich kommen dafür neue «Supermaterialien» auf den Markt. Ultraleicht, ewig haltbar und spottbillig. Wenn sich dann nach wenigen Jahren die Töpfe aufzulösen beginnen, stellt der Käufer meist fest, dass neben der Gefässlinie auch der Hersteller vom Markt verschwunden ist. Tatsächlich gibt es nur etwa ein halbes Dutzend Gefässmaterialien, welche sich langfristig bewährt haben. Eine der wenigen brauchbaren Neuerungen der letzten Jahre sind die Gefässe aus Glasfaserverstärktem Kunststoff, kurz GFK. Mit diesem Material lassen sich auch sehr lange Gefässe auf Mass aus einem Stück realisieren. Gefertigt aus hochwertigen Wabenplatten bleiben auch grosse Flächen noch nach vielen Jahren topfeben, das unschöne «Ausbauchen» bleibt aus. Farben sind beliebig wählbar. In der Eisenglimmer-Optik in Anthrazit wirkt die Oberfläche wie pulverbeschichtetes Aluminium und

kann beispielsweise die Farbe von Brüstung oder Fensterrahmen aufnehmen. Erprobt ist dieses Material tausendfach in Schiffsrümpfen und Hochgeschwindigkeitszügen. Fliesst gärtnerisches Know-how in die fachgerechte Produktion ein, entstehen individuelle Pflanzgefässe mit dauerhafter Stabilität.

### Minimaler Stromverbrauch im Aussenbereich

Moderne LED-Technik ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch zur Beleuchtung von Wegen im Garten oder zur Inszenierung einzelner Solitärpflanzen haben sich hochwertige Warmlicht-LED als zuverlässig erwiesen. Bei minimalem Stromverbrauch schaffen die Lichtakzente im Garten oder auf der Terrasse aktive wie passive Sicherheit: Stolperfallen werden sichtbar und so manch lichtscheuer Geselle sucht sich vielleicht ein einfacheres Opfer.

Die grosszügigen Glasfronten moderner Terrassenwohnungen laden dazu ein, die begrünte Fläche als Erweiterung des Wohnraums optisch nutzbar zu machen. Mit geschickter Planung wird der grosse Mehrwert einer Attikawohnung somit auch in der dunklen Jahreszeit erlebbar und der Aussenlebensraum erschliesst sich den Bewohnern ganzjährig.

### MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen zum Thema Terrassengestaltung sowie Hilfe von Fachleuten finden Sie unter: [www.silvedes.ch](http://www.silvedes.ch)



Dank sorgfältiger Planung bleibt nur die Bewässerungssteuerung am Wasserhahn sichtbar.



Keinerlei Kabel oder Schläuchlein stören den neuen Lieblingsplatz mit Weitblick.



Speziell für die eigene Terrasse angefertigte Gefässe sind oft eine lohnenswerte Investition.

### AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 33

#### LÖSUNG LEICHT

5	9	3	6	8	1	4	7	2
7	4	1	9	5	2	6	3	8
8	6	2	7	3	4	1	9	5
4	5	8	1	2	7	9	6	3
9	3	7	4	6	8	2	5	1
2	1	6	3	9	5	7	8	4
6	2	9	8	4	3	5	1	7
3	7	4	5	1	6	8	2	9
1	8	5	2	7	9	3	4	6

#### LÖSUNG SCHWIERIG

7	4	1	8	9	3	2	5	6
9	8	2	5	7	6	1	4	3
3	6	5	1	2	4	7	9	8
1	9	4	6	3	5	8	7	2
5	2	3	4	8	7	6	1	9
8	7	6	2	1	9	5	3	4
6	3	7	9	5	2	4	8	1
2	5	8	3	4	1	9	6	7
4	1	9	7	6	8	3	2	5

REKLAME

Qualität ohne Kompromisse

Waschmaschinen  
Tumbler

**WYSS MIRELLA**  
Tel. 041 933 00 74  
6233 Büren